

Zertifikatskurse in NRW - Gefahr für das fachliche Niveau?

Beitrag von „Krabappel“ vom 5. März 2019 22:27

Ich entnehme der Broschüre des Ministeriums z.B. für Mathe, Sek II, dass so ein Kurs 2 Jahre mit 640 Stunden beinhaltet. Das Zertifikat erhält, wer engagiert mitgearbeitet hat. Ziel ist eine Qualifizierung für Lehrer, die ein Fach sowieso fachfremd unterrichten. Es ist also definitiv kein vollwertiges Studium.

Ich denke, ein Gymnasium mit 3 Informatiklehrern handelt nicht unbedingt klug, jemandem mit Zertifikatskurs einen LK zu überlassen.

Aber wenn's dich beruhigt, an Grund- und Förderschulen dürfen alle möglichen Seiteneinsteiger alles Mögliche unterrichten, Leute die irgendwas studiert haben unterrichten als vollbezahlte Vertretungskräfte irgendwas. Es ist traurig, aber im Moment wohl nicht zu ändern, wenn kein Unterricht Notbetreuung ausfallen soll.